

Was kostet die Tagespflege?

Je nach Grad Ihrer Pflegebedürftigkeit gewährt Ihnen Ihre Pflegekasse Leistungen nach dem Pflegeversicherungsgesetz.

Die Tagespreise belaufen sich bei uns z. Zt. auf

64,47 €	bei Pflegegrad 1
66,64 €	bei Pflegegrad 2
68,82 €	bei Pflegegrad 3
70,99 €	bei Pflegegrad 4
73,18 €	bei Pflegegrad 5

Davon trägt Ihre Pflegekasse pro Monat bis zu

125 €	bei Pflegegrad 1
689 €	bei Pflegegrad 2
1.298 €	bei Pflegegrad 3
1.612 €	bei Pflegegrad 4
1.995 €	bei Pflegegrad 5

Sollten Sie nicht in der Lage sein, den Eigenanteil zu tragen, haben Sie Anspruch auf Leistungen der Sozialhilfe, die beim Amt für Soziale Sicherung zu beantragen sind.

Bei der Antragstellung sind wir Ihnen natürlich gern behilflich und beraten sie auch sonst eingehend, gern und unverbindlich.

Wie komme ich zur Tagespflege?

Es gibt zwei Möglichkeiten: Entweder Ihre Familie bringt Sie zu uns und holt Sie wieder ab. Dafür werden Ihnen pro Tag 9,35 € vom Pflegesatz erstattet. Oder Sie nehmen unseren Fahrdienst in Anspruch.

An wen kann ich mich wenden?

AWO Sozialzentrum Lauterbach

Dienstleistungszentrum für Altenhilfe
Bilsteinweg 1

36341 Lauterbach

Telefon 06641 9634-0

Telefax 06641 9634-438

E-Mail lauterbach-post@awo-hs.org

Internet www.awo-hs.org/tagespflege

Ansprechpartnerin für die Tagespflege

Frau Mechthild Möller

Telefon: 06641 9634-458

Vereinbaren Sie
einen kostenlosen
Probetag!

Träger

AWO Seniorendienste Südhessen gGmbH

Kruppstraße 105

60388 Frankfurt am Main

Fachbereich Senioren

Beate Bertsch-Tobisch

Telefon 069 42009-250

Telefax 069 42009-19250

E-Mail beate.bertsch-tobisch@awo-hs.org

Internet www.awo-hs.org

Korporatives Mitglied
der Arbeiterwohlfahrt
Bezirksverband Hessen-Süd e.V.



Eine gute Alternative

Die Tagespflege des
AWO Sozialzentrums Lauterbach

Was ist Tagespflege?

In der Tagespflege der AWO werden pflegebedürftige Senioren tagsüber professionell betreut. Unsere großzügigen Räumlichkeiten sind behinderten- und rollstuhlgerecht. Als Tagespflegegast leben Sie nach wie vor in Ihrer eigenen Wohnung, verbringen aber den Tag in unserer Einrichtung.

Unsere Tagespflege hat montags bis freitags von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet. Sie selbst bestimmen, wie oft und an welchen Tagen Sie die Tagespflege besuchen wollen.



Welche Vorteile hat Tagespflege?

Tagespflege ist eine sinnvolle Ergänzung zur häuslichen Pflege. Sie kann auch eine Alternative zum Pflegeheim sein. Immer aber ist sie eine Entlastung für pflegende Angehörige.

Die Tagespflege der AWO ermöglicht den Gästen, den Tag in Gemeinschaft mit vielen Angeboten und professioneller Betreuung zu erleben.

Pflegenden Angehörigen wird so die Möglichkeit geboten, tagsüber ihren Beruf auszuüben, neue Kraft zu schöpfen oder eigenen Interessen und Verpflichtungen nachzugehen. Für längere Auszeiten empfehlen wir die Kurzzeitpflege im AWO Sozialzentrum.

Was bietet die Tagespflege bei der AWO?

Unser erfahrenes Pflegefachpersonal steht Ihnen den ganzen Tag zur Seite.

Zu unseren Leistungen gehören das Frühstück, Mittagsmenü, Zwischenmahlzeiten sowie Kaffee und Kuchen; dabei achten wir auch auf die Einhaltung von Diäten und die speziellen Anforderungen altersgerechter Ernährung. Wir werden von unserer Großküche beliefert; hier wird täglich frisch und appetitlich gekocht. Sie können täglich aus 2 Menüs wählen.

Bei Bedarf können Sie bei uns die ärztlich verordneten Behandlungspflegen (Spritzen, Verbandswechsel, Medikamentengabe usw.) durchführen lassen.

Unsere engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen Ihnen liebevoll zur Seite.



Durch gemeinsame Aktivitäten, wie z.B. Tierbesuche (hier sind kleine Küken zu Besuch), erleben Sie einen abwechslungsreichen und anregenden Tagesverlauf.

Wie verläuft ein Tag in der Tagespflege?

Sie können an Unternehmungen, gemeinsamen Aktivitäten und verschiedenen Gruppenangeboten teilnehmen.

Durch kontinuierliches Training, z.B. Gymnastik, Gehübungen, Gedächtnis- und Toilettentraining, werden Fähigkeiten geschult oder wieder erlangt. Gerade für demenzkranke Menschen vermittelt der kontinuierliche Tagesablauf Sicherheit und schafft Vertrauen. Angehörige wissen ihr Familienmitglied in guter Obhut und müssen keine Angst haben, dass eine eventuelle Aufsichtsbedürftigkeit nicht gegeben ist.